

# **Öffentliche Diskussionsveranstaltung zum Thema «Soziale Arbeit – Soziale Ungleichheit»**

**Montag, 20. September 2021 von 18.15h bis 19.45h**

**Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt: Im Raum B018 der FHNW an der von Roll-Strasse 10 in Olten und per Webex unter dem**

**Link** <https://fhnw.webex.com/fhnw/j.php?MTID=m3a6a90982361467800fdc4bd2689df49>

Mit Ueli Mäder (Soziologe), Lelia Hunziker (Grossrätin und Sozialarbeiterin) und Jan Gerber (Bündnis für politische Soziale Arbeit).

Moderation: Tobias Studer (Wissenschaftlicher Mitarbeiter HSA)

Wer über Soziale Arbeit spricht, muss auch über soziale Ungleichheit sprechen. Soziale Arbeit sieht sich seit je mit den Bedingungen sozialer Ungleichheit konfrontiert: Sei es mit Benachteiligungen im Zugang zu sozialen Positionen, mit der gesellschaftlichen Ungleichbehandlung entlang von bestimmten Kategorien wie Geschlecht oder Nation oder mit der Ungleichverteilung von Einkommen und Vermögen. Gerade die Ungerechtigkeit bei der Verteilung von Vermögen und die Ungleichbehandlung in Notsituationen werden während der noch andauernden Pandemie deutlich erkennbar. Die mit der sozialen Ungleichheit verbundene Frage nach der Legitimation ist für die Soziale Arbeit eine ganz grundlegende. Im Rahmen der Veranstaltung soll die Soziale Arbeit hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen und demokratisierenden Verantwortung und den damit verbundenen Spannungen aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert werden.

**Organisiert vom Bündnis für politische Soziale Arbeit**

Weitere Informationen unter [www.buendnis-soziale-arbeit.ch](http://www.buendnis-soziale-arbeit.ch)

Für die Teilnahme vor Ort bitte per Mail unter [tobias.studer@fhnw.ch](mailto:tobias.studer@fhnw.ch) anmelden. Aufgrund der Schutzmassnahmen besteht eine Begrenzung der Teilnehmendenzahl.